

Mit Streuobstwiesen nachhaltig umgehen

Projekt der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ vernetzt / Vortrag zum Umgang mit dem Klimawandel

Streuobstwiesen prägen seit Mitte des 19. Jahrhunderts die Kulturlandschaften auch im Kreis Trier-Saarburg. Sie sind artenreich und bieten Lebensräume für zahlreiche Vögel, Reptilien und Insekten. Sie zu pflegen und zu erhalten hat sich das Projekt „Wer trotz Wind und Wetter, reduziert das CO₂ und bietet Tieren ein Zuhause? Die Streuobstwiese – ein schützenswertes Biotop!“ der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung zur Aufgabe gemacht. Der Baumschnitt aus der ersten Projektphase ist nun im gesamten Landkreis Trier-Saarburg abgeschlossen. Parallel läuft derzeit bereits die zweite Förderphase.



Dr. Anna Röske von der Firma Baumpflege Braun demonstriert den Obstbaumschnitt.

Foto: Masgeik Stiftung/Martin Dietz

Der richtige Schnitt ist wichtig für die Entwicklung der Bäume und den Obstertrag. Aus diesem Grund sollen die Besitzer der teilnehmenden Flächen beim Baumschnitt unterstützt werden. Die Firma Baumpflege Braun hat in diesem Jahr auf den meisten Flächen den Erstschnitt übernommen. Dieser wurde von der Stiftung „Zukunft in Trier-Saarburg“ im Rahmen des Projektes finanziert.

Gleichzeitig haben viele auch selbst die Streuobstbäume geschnitten. Im Frühjahr hatten Organisationen wie der NABU Region Trier oder der Naturpark Südeifel Schnittkurse angeboten. Auch ein Obstbaumschnitt-Symposium der Interessengemeinschaft Streuobst fand großen Zuspruch. Dort befassten sich mehrere Obstbaumpfleger:innen zeitgleich mit dem Schnitt von ähnlich

geformten Obstbäumen. So konnten verschiedene Schnittphilosophien und Techniken aufgezeigt und die Unterschiede und möglichen Ausrichtungen beim Obstbaumschnitt demonstriert werden.

„Unser Projekt soll einen Anstoß in Sachen Pflege und Erhalt von Streuobstwiesen geben“, so Dr. Cornelia Pfabel von der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung.

Die Teilnehmenden sollen unter anderem geschult werden, um auch nach der Laufzeit des Projektes ihre Streuobstflächen weiter pflegen zu können. Nachhaltigkeit sei ein wesentlicher Fokus, so Dr. Pfabel.

Die zweite Förderphase ist in diesem Jahr angelaufen. Erneut sind Flächen aus dem Landkreis ausgewählt worden, die gepflegt werden sollen. Der Baumschnitt folgt dann im kommenden Jahr.

„Parallel dazu wollen wir das Thema für alle Interessierten – auch außerhalb des Projektes – greifbar machen. Auch aus diesem Grund haben wir nun eine Vortragsreihe gestartet“, erläutert Cornelia Pfabel.

Den Auftakt macht ein Vortrag von Dr. Jürgen Lorenz zum Thema „Klimawandel und Streuobst“, der am 14. November um 18 Uhr im Sitzungssaal der Kreisverwaltung in Trier stattfindet. Im Blick stehen die Sortenentwicklung und die geänderten Bedürfnisse der Streuobstbäume aufgrund des Klimawandels. Gemeinsam mit den Teilnehmenden sollen rund 20 Apfelsorten probiert werden.

In der Präsenzveranstaltung sind nur noch wenige Plätze frei. Alternativ kann der Vortrag auch online verfolgt werden. In beiden Fällen müssen sich Interessierte bis zum 10. November bei Dr. Cornelia Pfabel anmelden unter streuobstwiese@trier-saarburg.de

Weiteres:

Seite 2 | Austausch mit der Alzheimer Gesellschaft

Seite 2 | Bürgerinfoportal erneuert

Seite 3 | „Gewalt gegen Frauen“: Ausstellung klärt auf

Seite 4 | Amtliche Bekanntmachungen

Wichtiger Baustein für die Pflegestruktur im Kreis Sozialdezernent im Austausch mit der Alzheimer Gesellschaft Region Trier

Was bedeutet eigentlich „Pflegestrukturplanung“? Im Kern geht es darum, dass die unterschiedlichen pflegerischen Angebote dort zur Verfügung stehen, wo die Menschen sie benötigen. Die Planung übernimmt in der Kreisverwaltung Trier-Saarburg die Leistelle Familie. Dabei benötigen nicht nur ältere Menschen Betreuungsangebote. Auch junge Leute können krankheitsbedingt betroffen sein. Eine Organisation, die sowohl junge als auch ältere Menschen betreut ist die Alzheimer Gesellschaft Region Trier. Sozialdezernent Joachim Christmann hat die Einrichtung besucht.

„Die Tagesbetreuung der Alzheimer Gesellschaft Region Trier in Konz-Krettnach ist ein anerkanntes, niedrigschwelliges Betreuungs- und Entlastungsangebot für alle“, so Christmann. Täglich können dort bis zu zehn Betroffene in einem geschützten Rahmen einen sinnerfüllten

und strukturierten Tag erleben. Ob gemeinsame Mahlzeiten, etwas gegen Einsamkeit tun oder Krankheiten wie Alzheimer und Demenz - die Motivation Teil der Gruppe zu sein ist ganz unterschiedlich.

Familiäre Atmosphäre

Das Konzept entwickelte die Alzheimer Gesellschaft im Jahr 2004. Es basiert auf der Überlegung, durch eine familiäre Atmosphäre, den betreuten Menschen das Gefühl von „Zuhause sein“ zu schenken. Dabei nehmen die Mitarbeitenden Rücksicht auf die Stimmung und die Situation der Menschen und passen die Tagesabläufe entsprechend den Bedürfnissen an.

Drei Mitarbeitende sind immer vor Ort, um die Tagesgäste zu betreuen. Neben examinierten Altenpflegerinnen und

Krankenschwestern unterstützen auch ehrenamtliche Helferinnen aus der Region. Das „Zuhause sein“ zeigt sich auch hier: Da viele der Betreuten und Mitarbeitenden aus den nahe gelegenen Dörfern stammen und den entsprechenden Dialekt kennen, kann eine vertraute Atmosphäre geschaffen werden.

Derzeit ist die Betreuungsgruppe montags, mittwochs und donnerstags von 9 bis 16:30 Uhr geöffnet. „Für die Angehörigen ist dieses Angebot eine wichtige Entlastung“, so Christmann. Bei Bedarf können die Gäste von einem Bus abgeholt und nach Hause gebracht werden.

Weitere Informationen unter www.demenzbetreuung-trier.de oder telefonisch unter 06501-6065204. Gerne können sich Interessierte auch per E-Mail an info@demenzbetreuung-trier.de wenden.

Bürgerinfoportal erneuert

Mit dem sogenannten Bürgerinfoportal macht die Kreisverwaltung Trier-Saarburg Inhalte der Gremiensitzungen für die Bürgerinnen und Bürger zugänglich. Im Rahmen einer Erneuerung dieses Online-Angebots wurde neben dem Design auch die Übersichtlichkeit verbessert.

Über was entscheidet der Kreistag eigentlich in seiner nächsten Sitzung? Wann tagt der Jugendhilfeausschuss? Was hat der Kreis zum Thema „Klimaschutz“ beschlossen? All diese Fragen kann das Bürgerinfoportal beantworten. Im Kalender finden sich alle geplanten Gremiensitzungen auf einen Blick. Mit einem Klick auf die Sitzung können die Bürgerinnen und Bürger die Bekanntmachung, alle öffentlichen Vorlagen sowie Protokolle herunterladen. Das System bietet außerdem eine Suchfunktion. So können alle Entscheidungen zu einem bestimmten Thema angezeigt werden.

Auf der Internetseite der Kreisverwaltung unter www.trier-saarburg.de kann das Portal über den Menüpunkt „Kreistag“ aufgerufen werden.



Kreisbeigeordnete Kathrin Schlöder überreichte Josef Leineweber die Dankurkunde der Ministerpräsidentin im Beisein des Beigeordneten Siegfried Büdinger (l.) und Ortsbürgermeister Edmund Schmitt (r.).

Ehrennadel für drei Jahrzehnte Ehrenamt Josef Leineweber aus Greimerath ausgezeichnet

Fast drei Jahrzehnte ist Josef Leineweber aus Greimerath kommunalpolitisch aktiv. Für dieses außergewöhnliche Engagement erhielt er nun die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz, die ihm die Beigeordnete des Landkreises, Kathrin Schlöder, in Vertretung von Landrat Stefan Metzendorf überreichte. Für die Verbandsgemeinde (VG) Saarburg-Kell überbrachte Beigeordneter Siegfried Büdinger die Glückwünsche, ebenso wie Ortsbürgermeister Edmund Schmitt

für die Ortsgemeinde und den Gemeinderat Greimerath.

1994 wurde Josef Leineweber erstmals in den Gemeinderat gewählt. Fünf Jahre später folgte die Wahl zum Ortsbürgermeister, ein Amt, das er eine Wahlperiode inne hatte. Dem Gemeinderat gehört er bis heute an. Zudem war er zehn Jahre lang Erster Beigeordneter der Verbandsgemeinde Kell am See und bis 2018 Mitglied des VG-Rates.

Wege aus der Gewalt

Ausstellung in Saarburg zu Tabuthema / Ermutigung für Betroffene

Auch in unserer Region werden Frauen aller Altersgruppen und aus allen sozialen Schichten Opfer von Gewalt. Und immer noch verhindert die Scham der Betroffenen, das Wegsehen der Mitmenschen und die Verharmlosung durch die Gesellschaft, dass ein Umdenken stattfinden kann. Das war der Anlass des Lokalen Bündnisses für Familie (LBF e.V.) der Verbandsgemeinde Saarburg und der Gleichstellungsbeauftragten des

Landkreises Trier-Saarburg eine Ausstellung zu konzipieren, die das Tabuthema geschlechterbezogene Gewalt thematisiert.

Die Ausstellung will aufklären, enttabuisieren und ermutigen und kann vom 2. bis 30. November im Café Urban der KulturGießerei Saarburg besucht werden. Sie gliedert sich in die Schwerpunkte häusliche Gewalt und ihre Folgen, Menschenrechtsverletzungen durch Genitalverstümmelung, Zwangsprostitution und -verheiratung sowie die vielen Formen von digitalisierter und sexualisierter Gewalt. Des Weiteren zeigt sie Wege aus der Gewalt auf.

Vernissage am 7. November

Die Vernissage findet am 7. November um 18 Uhr statt. Während des Ausstellungszeitraums bieten die Initiatorinnen jeweils mittwochs um 15 Uhr eine offene und kostenlose Führung an. Besuchergruppen haben die Möglichkeit, eine Führung zu buchen. Das Projekt findet im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie Leben“ statt.

Weitere Infos gibt es unter www.saarburg-vielfalt.de



Das Plakat zur Ausstellung



Wir lieben Fragen

Sprechstunde zum Thema Migration

Die nächste Sprechstunde der Beauftragten für Migration und Integration des Kreises, Avin Youssef, findet am 7. November (Montag) statt. Sie wird von 8:30 bis 10 Uhr in der Kreisverwaltung in Trier angeboten.

Wer die Sprechzeit nutzen möchte, wird um Anmeldung bei der Beauftragten gebeten - telefonisch unter 0157/58946194 oder per Mail: avin.youssef@gmail.com

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Große Nachfrage in der Pflegefachschule

Neues Ausbildungsjahr am Kreiskrankenhaus gestartet / Anspruchsvolle Tätigkeit

25 junge Menschen haben am 1. Oktober ihre Ausbildung zur Pflegefachkraft an der Pflegefachschule des Kreiskrankenhauses Saarburg begonnen. Die Praxisanleiterinnen begrüßten die Auszubildenden gemeinsam mit der Pflege- und Verwaltungsdirektion, Personalleitung und dem Betriebsrat mit einem Frühstück.

„Ich freue mich sehr, heute Morgen eine so große Zahl von neuen Schülerinnen und Schülern hier in unserer Krankenpflegeschule begrüßen zu dürfen. Sie haben sich für eine anspruchsvolle, aber auch sehr sinnstiftende Tätigkeit entschieden“, so Verwaltungsdirektor Matthias Gehlen.



Die neuen Schüler:innen der Pflegefachschule am Kreiskrankenhaus Saarburg

Florian Bergmann, stellvertretender Pflegedirektor ergänzte: „Viele examinierte Pflegekräfte erinnern sich rückblickend sehr gerne an die Ausbildung hier bei uns zurück. Hier werden oft Freundschaften geschlossen, die weit über die Ausbildung hinaus bestehen. Sie stehen nun am Anfang dieses Weges und wer-

den in drei Jahren ebenfalls auf eine ereignisreiche Zeit zurückblicken.“

Anschließend lernten die neuen Azubis bei einer Schnitzeljagd durch das Seniorenzentrum und Kreiskrankenhaus einige Bereiche und Aufgaben auf kurzweilige Art kennen.



Elternabend digital Infos zur Medienerziehung

Medien sind ein nicht mehr wegzudenkender Teil des Alltags. Mit der Reihe „Elternabend digital: Medienerziehung und -kompetenz“ unterstützt die Kreisjugendpflege Trier-Saarburg gemeinsam mit dem Institut medien.rlp Eltern und Sorgeberechtigte bei Fragen zum Umgang mit Medien in der Familie.

Immer am ersten Dienstag im Monat, ab 19 Uhr können Interessierte sich zu einem digitalen Vortrag über Zoom hinzuschalten. Im Anschluss beantworten die Expertinnen und Experten Fragen der Teilnehmenden. Die nächste Veranstaltung findet am 8. November statt.

Über Zoom kann man sich mit der Meetingnummer 883 7967 9577 und dem Code 224005 einloggen. Das funktioniert auch über den Browser.

Weitere Informationen gibt es unter www.jugendbildungswerkstatt.de



DIY | Kerzen gießen

für Mädels ab 12 Jahre

Haus der Jugend Konz



DIY | Stencildruck

für Mädels ab 12 Jahre

Haus der Jugend Konz

Die Kreisweite Fachstelle Gewaltprävention und Mädchenarbeit informiert, berät und unterstützt die Jugendpflegestellen der Verbandsgemeinden und die Schulsozialarbeit im Landkreis. Regelmäßig bietet sie Workshops und Veranstaltungen für verschiedene Zielgruppen an. In der „Do It Yourself“-Reihe werden vor allem Mädchen ab 12 Jahre angesprochen. Diesen Monat macht die Fachstelle gleich zwei Angebote: Am 12. November, 15 bis 16:30 Uhr, können die Teilnehmerinnen lernen, wie man Kerzen selber gießen kann. Die Kerzen können unterschiedlich gestaltet und mit Blüten oder Glitzer dekoriert werden. Am 19. November, 15 bis 17 Uhr, findet ein Kurs zum Stencildruck statt. Dabei können die Mädchen mit einer Schablone verschiedene Bilder und Schriftzüge auf Stoff drucken. Beide Veranstaltungen finden im Haus der Jugend in Konz statt. Die Teilnahmegebühr beträgt acht beziehungsweise sechs Euro. Anmeldungen sind online möglich unter www.junetko.de unter dem Punkt „Online Anmeldung und Ticketing“. Dort findet sich auch eine Übersicht der weiteren Projekte.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzung Kreisausschuss

Der Kreisausschuss wurde zu einer Sitzung einberufen für

**Montag, 07.11.2022, 17:00 Uhr
in den Sitzungssaal der
Kreisverwaltung in Trier.**

Tagesordnung:

Nicht öffentlicher Teil

1. Kreisstraßenbauangelegenheiten
2. Auftragsangelegenheiten

Öffentlicher Teil

3. Kreisstraßenbauangelegenheiten
 - 3.1 K 44 Klinkbachbrücke Lampaden - Kostenerhöhung
4. Auftragsangelegenheiten
 - 4.1 Auftragsvergabe; Verlängerung der Sophos Firewall Lizenzen
5. Ruwertalschule in Waldrach, Neubau der Grund- und Realschule plus sowie der Mehrzweckhalle, Vorstellung der Entwurfsplanung
6. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf des Radverkehrskonzeptes für den Landkreis
7. Vorstellung des Education Hubs am Balthasar-Neumann-Technikum Trier
8. EU-Interreg B Projekt am Balthasar-Neumann-Technikum Trier - Ent-

scheidung

9. Durchführung der Messe ZuTech 2023 im BNT
10. Kooperationsvereinbarung Regionalwerke Trier-Saarburg
11. Wirtschaftsförderung; Bestands- und Potenzialanalyse über Gewerbe- und Industrieflächen im Landkreis
12. Annahme von Spenden
13. Fortführung der Betreuung von Flüchtlingen
14. Förderung der Suchtberatung; Erhöhungsantrag der Suchtberatungsstelle "Die Tür"
15. Verkauf von KVR-Fonds-Anteilen im Jahr 2022
16. Überplanmäßige Ausgabe im Budget 7005; Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX für den Personenkreis U 18
17. Überplanmäßige Ausgaben im Bereich des Teilhaushaltes 8 – Sozialamt
18. Informationen und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil

19. Personalangelegenheiten
20. Informationen und Anfragen

Für die Sitzung gelten die Bestimmungen der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Bekämpfungsverordnung.

Trier, 26.10.2022

Kreisverwaltung Trier-Saarburg

In Vertretung,

Kathrin Schlöder, Kreisbeigeordnete

Neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger des Kehrbezirks Trier-Saarburg

Mit Wirkung zum 01.11.2022 wurde Herr Köhler Jan, Auf der Baul 11,54518 Dreis als neuer bevollmächtigter Bezirksschornsteinfeger im Kehrbezirk Trier-Saarburg I bestellt. Herr Köhler übernimmt die Funktion für alle in diesem Kehrbezirk anfallenden Schornsteinfegerangelegenheiten von dem verstorbenen Bezirksschornsteinfeger, Herrn Wolfgang Düren, Saarburg.

Dieser Bezirk umfasst die Ortsgemeinden Ayl, Irsch/Saar, Nittel, Nittel-Köllig, Oberzerf, Tawern-Fellerich, Trassem, Ockfen, Vierherrenborn, Wellen, Onsdorf

Jan Köhler ist wie folgt erreichbar:

Tel: 06578-9863426

Mobil: 0171-5560388

E-Mail: info@kaminkehrer-koehler.de